

Erfahrungsbericht zum Auslandssemester an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg im Rahmen des **FDIBA-FIN Doppelabschluss-Programms**

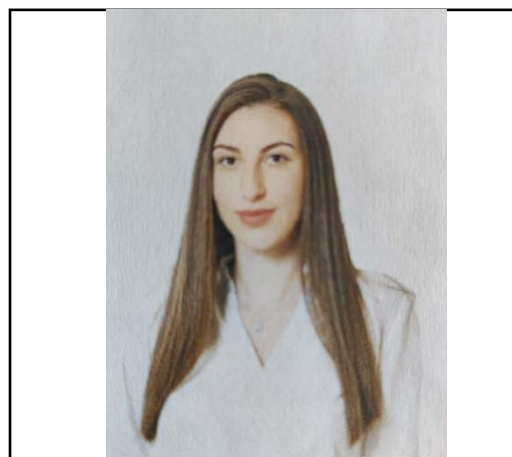
An der FDIBA studiere ich:

Mein **Studienlevel** (BA/MA): BA

Mein **Fachsemester**: 5

Mein **Auslandsstudienzeitraum**:

14.10.2021 – 31.03.2021



Für den Aufenthalt nützliche Links:

<https://www.lorenzquartier.de/>

<https://www.studentenwerk-magdeburg.de/mensen-cafeterien/>

<https://www.ebay-kleinanzeigen.de/>

<https://www.studocu.com/de/home>

Meine Kurse an der FIN:

Kurstitel	Kurssprache	BA/MA	CP	Beschreibung	Anerkennung an der FDIBA?
Einführung in digitale Spiele	Deutsch.	BA.	5.	https://www.inf.ovgu.de/inf_media/Studien dokumente/Modulkatalog/Alle+Studieng%C3%A4nge/Modulkatalog_2022_Sommerssemester.pdf	
Datenanalyse, Visualisierung und Visual Analytics.	Deutsch.	BA.	5.	https://vc.cs.ovgu.de/index.php?article_id=444&clang=0	
Intelligente Systeme.	Deutsch.	BA.	5.	https://www.is.ovgu.de/Teaching/WS+2018_2019/Intelligente+Systeme.html	
Informationstechnologien in Organisationen	Deutsch.	BA.	5.	https://www.kmd.ovgu.de/Study/Past+Terms/Winter+Term+2014_15/Informationstechnologie+in+Organisationen.html	
Introduction to Simulation	Englisch.	BA.	5.	https://www.sim.ovgu.de/WS+21_22/ItS.h	

				tml	
Wissensanagement.	Deutsch.	BA.	5.	https://www.kmd.ovgu.de/Study/Past+Terms/Winter+Term+2014_15/Wissensmanagement.html	

ggf. Kommentar zur Kurswahl: (optional)

Ja. Alle Kurse haben stattgefunden. Die Kursauswahl ist die schwierigste Aufgabe, meine Meinung nach. Hanna hat uns einen Katalog mit allen Fächern per E-Mail geschickt, und dann haben wir unsere Fachwähle zusammen diskutiert, was hilfreich für uns war. Ich denke, dass man auch mit anderen Studenten seine Fächer diskutieren soll, die schon genau diese Fächer eingeschrieben haben, weil nicht alle Informationen in diesem Katalog aktuell sind. Die meisten Kurse hier stimmen aufeinander mit diesen in FDIBA, aber man soll alles überprüfen, weil das sehr wichtig für die nächsten Semester in Bulgarien ist.

Bewerbungsverfahren:

Sagte ich eine E-Mail über den Austausch in Deutschland bekam, habe ich alle notwendigen Unterlagen gesammelt und mit den anderen Bewerbungen PDHL in Magdeburg gesendet.

Anreise (Flugverbindungen/Anbieter/Preise, etc.):

Ich bin mit Flug (Anbieter: Ryanair) nach Berlin geflogen und dann mit Bahn (ICE oder RE) nach Magdeburg gefahren. Manchmal ist es günstiger, die Flugtickets früher zu kaufen, aber manchmal sind diese in den letzten Moment auch günstig. Falls man keine günstige Tickets findet, kann man die Angebote mit Umstieg überprüfen (Z.B. Durch Milan oder Budapest). Mein Gepäck habe ich mit Paddy von Bulgaren geschickt und in einer Woche war dieses bei mir in Magdeburg. (30 kg kostet 20 Euro). Mein erstes Flugticket kostete 40-50 Euro aber jetzt mein Ticket nach Bulgarien kostet 7.99 Euro, aber ich fliege nicht von Berlin, sondern von Dortmund, was auch eine gute Idee ist.

Empfang an Partnerhochschule / Betreuung / Immatrikulation / Campus / Studienort:

an der Partnerhochschule war sehr warm und es ist sehr leicht, an der Uni zu gewöhnen. In die Einführungswoche hatten wir Uni-Rally, aber vorher hat unsere Koordinatorin uns alle wichtigen Gebäuden gezeigt. Der Campus ist sehr schön, ich bin in deine Universitätsapotheke verliebt, ich habe so viel Zeit da verbracht. Die einzige Kritik, die ich hier hinzufügen kann, ist, dass ich meinen Studienausweis sehr spät bekommen habe, deshalb könnte ich die öffentliche Verkehrsmittel kostenlos nicht benutzen in der Mensa nicht essen und in der Bibliothek nicht reingehen, was eine nicht so angenehme Erfahrung war.

Studium an der OvGU:

Das Studium in Magdeburg hat seine Vor- und Nachteile, was ich im Vergleich zum FDIBA sehr gut finde ist, dass die Professoren und Übungsleiterin auf OvGU viel jünger als diese in FDIBA sind und daraus folgt, dass auch ihre Lernmethoden viel innovativer sind. Am Anfang, wenn die Veranstaltungen im Präsenz waren

fand ich dass es zudem besser als online aber alle Lehrer umgehen sehr gut mit dem online Plattformen, was ich nicht so gut im Vergleich zum FDIBA in FIN gefunden habe ist, dass die Haltung der Professoren streng professionell ist und ich persönlich fühlte nicht so frei Fragen zu stellen oder um etwas zu bitten.

Prüfungen:

Alle Fächer, die ich belegt habe, sind oben in der Tabelle dargestellt. Es ist überhaupt nicht schwierig, sich für die Klausuren anzumelden, das wird durch LSF gemacht und man muss nur die Fristen beachten.

Organisatorisches (Bürgerbüro, Bankkonto, Versicherungen, Handy etc.):

Es gibt viel Organisatorisches am Anfang und natürlich auch am Ende. Ich fühle so glücklich, dass unsere Koordinatorin - Hanna Muth. Immer uns geholfen hat. Das wichtigste beim organisatorischen Dinge ist überall einen für einen Termin anzumelden und viel Geduld bei der Unterlagenverarbeitung zu haben.

Wohnen / Nahverkehr / Freizeit / Alltag:

* Wohnen: Aufenthalts in Magdeburg habe ich in eine Lorenzquartier gewohnt (<https://www.lorenzquartier.de/>). Normalerweise kann man sich auch für Studentenwohnheim bewerben, aber es ist fast unmöglich, ein solches zu bekommen bei der Lorenzquartier. Es gibt es Möglichkeiten für Einzel- oder Doppelapartment. Ich war in einem Einzelapartment und habe 315 Euro pro Monat bezahlt. Die Bedingungen sind sehr gut (man hat Küche und eigenes Badezimmer). Der einzige Nachteil ist, dass es ein bisschen entfernt bei dem Uni Campus ist.

* Nahverkehr: Haltestelle ist 10 Minuten entfernt – weder fern noch nah. Mit dem Studentenausweis kann man alle öffentlichen Verkehrsmittel in Magdeburg (in andere Städte ist es nicht gültig) kostenlos benutzen.

* Freizeit: nicht so viele Freizeitaktivitätsmöglichkeiten hier in Magdeburg. Es ist eine ruhige Stadt. In meiner Freizeit habe ich in Allee Center eingekauft und natürlich den Weihnachtsmarkt besucht. Es ist gut, wenn man hier Freunde hat, weil ohne diese hier sehr langweilig sein wird.

* Alltag: eine Studentin in Magdeburg gibt es nicht so viele zum Erzählen. Das Lernen ist im Vordergrund. Wie ich mein Alter verbringen habe, kann ich Ihnen folgenden Schritte zusammenfassen – Aufstehen, in der Mensa gehen, in der Bibliothek studieren, ins Fitnessstudio gehen, einkaufen gehen, Abendessen kochen, mit Freunden ausgehen.

Persönliches Fazit/Was mich besonders bereichert hat:

Meine E-Mail-Adresse für Nachfragen: (optional)
melis_bg@abv.bg